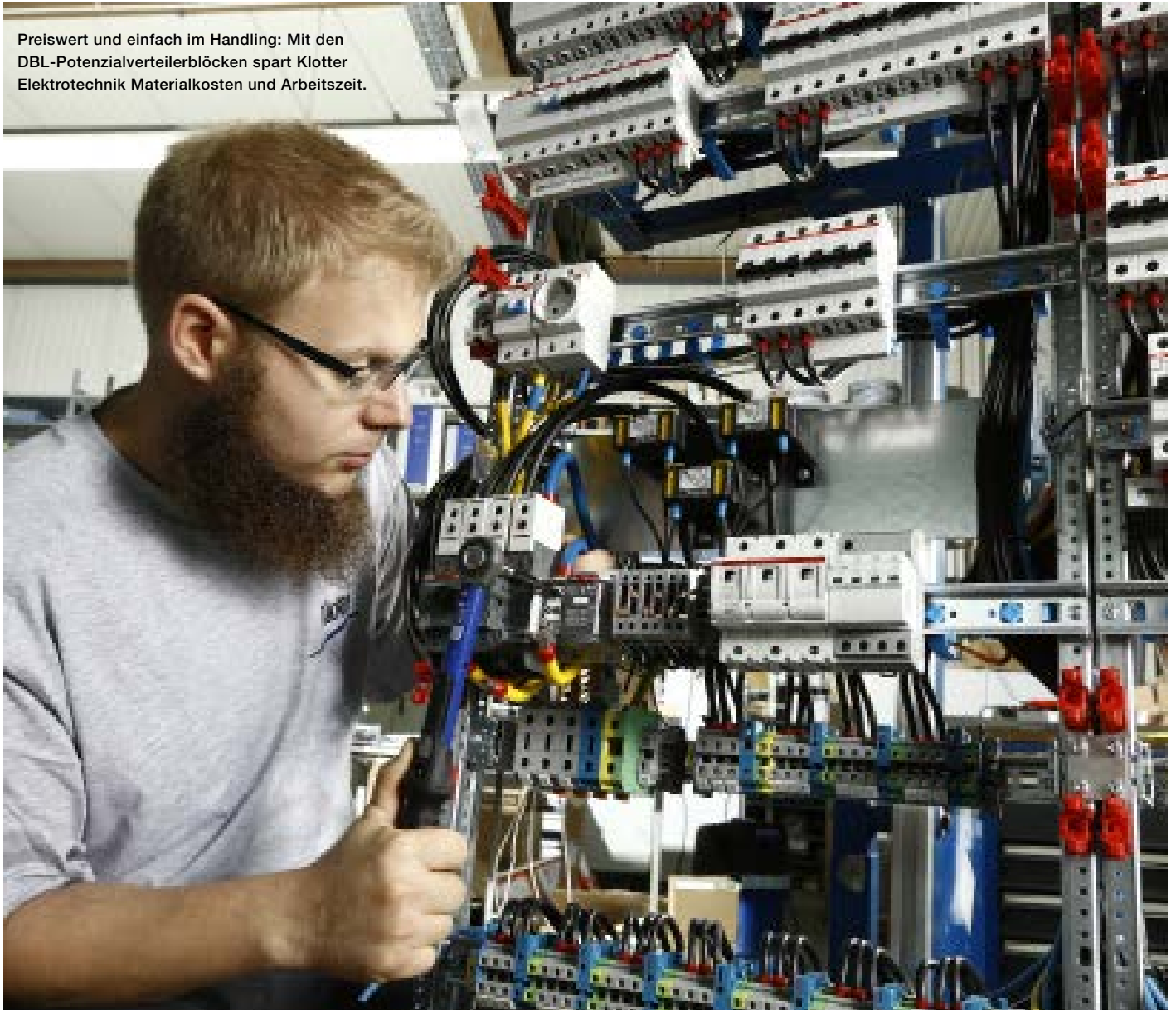


Preiswert und einfach im Handling: Mit den DBL-Potenzialverteilerblöcken spart Klotter Elektrotechnik Materialkosten und Arbeitszeit.



Verteilen mit Potenzial

Beim Bau von Schaltanlagen bringt die Klotter Elektrotechnik GmbH Qualität und Kostenbewusstsein erfolgreich unter einen Hut. Die neuen DBL-Potenzialverteilerblöcke von ABB unterstützen den Mittelständler dabei.

Hohe Qualität schnellstmöglich liefern, einem großen Preisdruck standhalten und kontinuierlich wachsen – diesen Herausforderungen stellt sich Klotter Elektrotechnik Tag für Tag. Mit dem Bau von Trafostationen, Schalt- und Verteileranlagen, mit Automatisierungstechnik und dem Geschäftsfeld Arbeiten unter Spannung (AuS) überzeugt der Familienbetrieb aus dem badischen Rheinau Kunden in ganz Deutschland. Und auch im Ausland ist Klotter Elektrotechnik gefragt, zum Beispiel beim Bau einer Fertigungslinie in China. Wer das Unternehmen einmal beauftragt hat, kommt meist wieder: Gut 80 % des Umsatzes erzielt der Mittelständler mit Stammkunden.

„Wir legen großen Wert auf Qualität und Kundenorientierung“, sagt Geschäftsführer Werner Klotter, der seinen Auftraggebern stets mehrere Lösungsvorschläge präsentiert und ihnen auch nach Projektabschluss mit Serviceleistungen zur Seite steht. Diese Stärken erwartet der Firmengründer auch von seinen Partnern. Seit dem Start in die Selbstständigkeit setzt Werner Klotter daher auf ABB als Hauptlieferanten im Schaltanlagen- und Verteilerbau. Das Unternehmen installiert unter anderem die Schütze und Sicherungsautomaten von ABB – und neuerdings auch die Potenzialverteilerblöcke der DBL-Reihe. Als einer der ersten Kunden in Deutschland orderte Klotter Elektrotechnik im Mai 2016 diese ABB-Innovation und spart seither Zeit, Kosten und Platz in den Schaltschränken.

Flexible Platzsparer

Ohne Schaltanlagen bleibt es dunkel in Büros, in Industriehallen stehen die Maschinen still. Die Stromverteilung ist zwar essenziell für Gebäude jeder Art, doch bei einem Neu- oder Umbau werden die entsprechenden Anlagen meist erst sehr spät beauftragt – und müssen dann umso schneller realisiert werden. „Häufig liegen keine zwei Wochen zwischen Angebot und Fertigstellung. Deshalb kommt es bei uns auf Schnelligkeit und Flexibilität an“, sagt Stephan Hauß, Projektleiter Schaltanlagen- und Verteilerbau bei Klotter Elektrotechnik.

Diese Herausforderung stemmt das Unternehmen mit seinen hochqualifizierten Mitarbeitern, kurzen Wegen im Haus und einer straffen Prozessorganisation. Die Qualität der zu montierenden Komponenten und die Zuverlässigkeit der Liefere-

ranten spielen aber eine ebenso wichtige Rolle für den Projekterfolg. „Als uns ABB die DBL-Potenzialverteiler auf der Hannover Messe 2016 präsentierte, waren wir sofort interessiert. Sie bieten alles, was wir benötigen“, sagt Stephan Hauß.

Arbeitszeit ist Geld

Ein wichtiges Argument ist das attraktive Preis-Leistungs-Verhältnis: Im hart umkämpften Markt des Schaltanlagenbaus müssen Material- und Arbeitskosten möglichst gering bleiben. „Die DBL-Potenzialverteiler von ABB sind nicht nur preiswert, sondern auch unschlagbar im Handling. So sparen wir Zeit bei der Montage“, betont Stephan Hauß. Die Komponenten lassen sich auf der Hutschiene oder auf Platten montieren und sind mit Aluminium- sowie mit Kupferleitern kompatibel. Zudem ermöglichen sie ein- und mehrpoliges Gruppieren und Verteilen; mit einer Spannung von 1.500 V DC eignen sie sich für Anwendungen aller Art.

Ein besonders hilfreiches Feature sind für Stephan Hauß und sein Team die technischen Daten auf dem Deckel der Verteilerblöcke, der nach oben und nach unten aufklappbar ist. Darauf sind Potenziale und Verdrahtungsdaten übersichtlich gekennzeichnet. „Damit haben die Elektroinstallateure auf der Baustelle alle wichtigen Daten im Blick“, sagt Stephan Hauß.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Beim Einbau überzeugt außerdem das kompakte Design. „Im Vergleich zu herkömmlichen Verteilerschienen beanspruchen unsere DBL-Verteilerblöcke bis zu 50 % weniger Platz im Schaltschrank. Das ist für viele Kunden ausschlaggebend“, weiß Nina Faryabi, Produkt Marketing Spezialist Verbindungstechnik Niederspannungsprodukte bei ABB Stotz-Kontakt. Gerade bei Kleinverteilern, etwa in Bürogebäuden oder Hotelsuiten, erweisen sich die Platzsparer als ein Riesenvorteil.

Geschäftsführer Werner Klotter und sein Projektleiter Stephan Hauß sind nicht nur von den ABB-Produkten überzeugt. Sie schätzen auch die Zusammenarbeit mit Nina Faryabi und den weiteren Ansprechpartnern bei ABB Stotz-Kontakt. „Unsere Partner bei ABB sind absolut zuverlässig, kompetent und hilfsbereit. Wir werden mit unseren Wünschen ernst genommen“, sagt Werner Klotter. „Auch das ist in unserem Geschäft erfolgsentscheidend.“

Weitere Infos: info.desto@de.abb.com

„Wir legen großen Wert auf Qualität und Kundenorientierung und erwarten dies auch von unseren Partnern. Auf ABB vertrauen wir von Anfang an.“

Klotter Elektrotechnik GmbH

Die 1997 gegründete Klotter Elektrotechnik GmbH ist auf den Bau von Trafostationen sowie von Schalt- und Verteileranlagen, auf Automatisierungstechnik und auf das Arbeiten unter Spannung spezialisiert. Das Unternehmen mit Sitz Rheinau-Freistett am Oberrhein nahe der französischen Grenze beschäftigt rund 60 Mitarbeiter und betreut Kunden aus verschiedenen Branchen – etwa aus dem Maschinenbau und der Pharmaindustrie – sowie aus dem öffentlichen Sektor.

Weitere Infos: www.klotter.de